

Ausschreibung für COST-Projekte in der Schweiz 2019

COST - European Cooperation in Science and Technology

1. Einleitung

¹ COST (European Cooperation in Science and Technology) zielt darauf ab, bahnbrechende wissenschaftliche Entwicklungen zu ermöglichen, die zu neuen Konzepten und Produkten führen. Dadurch leistet COST einen Beitrag zur Stärkung des europäischen Forschungs- und Innovationspotenzials. Im Rahmen von COST entwickeln Forschende aus verschiedenen beteiligten Ländern gemeinsam neue Ideen und Initiativen in allen Gebieten von Wissenschaft und Technologie durch transeuropäische Zusammenarbeit. COST fördert trans-, multi- und interdisziplinäre Ansätze, indem die Zusammenarbeit von Forschenden aus verschiedenen Bereichen (z.B. Universitäten, Fachhochschulen, Forschungszentren, Firmen, vor allem kleine und mittlere Unternehmen) gefördert wird, sowie mit anderen Akteuren.

² Aktivitäten im Rahmen von COST werden durch wissenschaftliche Netzwerke, sogenannte COST-Aktionen, koordiniert. Sie sind das Resultat eines internationalen Bottom-up-Planungsprozesses. COST-Aktionen dauern vier Jahre. COST finanziert nicht die Forschung selbst, sondern verschiedene Aktivitäten zur Förderung der Zusammenarbeit, z.B. Sitzungen, Kurzeitaustauschprogramme, Fortbildungsmöglichkeiten und Wissenstransfermassnahmen. Die Forschung selbst wird von nationalen Förderungsquellen finanziert.

³ Seit vielen Jahren beteiligt sich die Schweiz aktiv an wissenschaftlichen Netzwerken im Rahmen von COST. Forschungsarbeiten im Zusammenhang mit COST-Aktionen werden unterschiedlich finanziert. Forschende in der Schweiz können sich um SNF-Förderungsmittel bewerben. Diese Mittel werden spezifisch im Zusammenhang mit COST-Aktionen vergeben. Dies erlaubt es auch Nachwuchsforschenden, schon früh in ihrer Karriere ein breites internationales Netzwerk aufzubauen.

⁴ **Diese Ausschreibung gilt für Forschungsgesuche im Zusammenhang mit den COST-Aktionen CA162##, CA171## und CA181##**, siehe Anhang. Alle Gesuchstellende müssen aufzeigen, dass sie sich aktiv an einer dieser COST-Aktionen beteiligen. Sie sind entweder Mitglied des Verwaltungsausschusses (Management Committee), Stellvertretende oder Mitglied einer Arbeitsgruppe. Andere Arten der aktiven Beteiligung an COST-Aktionen müssen von einem Mitglied des Verwaltungsausschusses bestätigt werden.

2. Leitlinien für COST-Projekte

¹ COST-Projekte können die Projektkosten und die Löhne von Projektangestellten abdecken. Die Leitlinien für COST-Projekte sind:

- a. Das Projekt ist in eine der beitragsberechtigten COST-Aktionen integriert (siehe Anhang);

- b. es gelten die Regeln des Beitragsreglements und des Allgemeinen Ausführungsreglements zum Beitragsreglement¹, insbesondere folgende:
- i. die Forschung wird in der Schweiz durchgeführt²;
 - ii. das Projekt betreibt wissenschaftliche Forschung und verfolgt keine unmittelbaren kommerziellen Zwecke³.

3. Voraussetzungen für die Gesuchstellung

3.1. Kriterien in Bezug auf die Gesuchstellenden

¹ Auch Forschende, die bereits Beiträge vom SNF erhalten oder beantragt haben, können ein COST-Gesuch einreichen, wenn die Forschungsvorhaben thematisch deutlich voneinander abgegrenzt sind oder im Rahmen von Programmen andere Projektziele verfolgen, und wenn die Gesuchstellenden in der Lage sind, an alle Forschungsvorhaben einen substanziellen Beitrag zu leisten⁴. Diese Regelung gilt auch für die Karriere-Instrumente "Eccellenza", "Ambizione" und "PRIMA".

² Gesuchstellende müssen zum Zeitpunkt der Gesuchseinreichung über ein Doktorat und mindestens ein Jahr Forschungserfahrung nach dem Doktorat verfügen, oder über eine vergleichbare Qualifikation (mindestens vier Jahre hauptberufliche Forschungstätigkeit seit dem Hochschulabschluss).

³ Gesuchstellende dürfen pro Stichtag höchstens ein Gesuch einreichen.

⁴ Forschende können an höchstens einem COST-Projekt in Verbindung mit einer gegebenen COST-Aktion beteiligt sein.

3.2. Projektpartnerinnen und Projektpartner

¹ Projektpartnerinnen und Projektpartner sind Forschende, die einen Teilbeitrag an das Forschungsvorhaben leisten, ohne einzeln Projektverantwortung zu tragen. Ihr Beitrag darf keine kommerziellen Zwecke verfolgen. Namentlich sind Forschende an Hochschulen, öffentlichen Institutionen und aus nicht profitorientierten Organisationen zugelassen, auch wenn sie ausserhalb der Schweiz arbeiten. Sie dürfen die Unterstützung durch den SNF nicht als selber eingeworbenen Beitrag bezeichnen.

² Die von Projektpartnerinnen und Projektpartnern generierten Kosten müssen im Vergleich zum Gesamtbudget des Projekts von untergeordneter Bedeutung sein. In der Regel machen sie nicht mehr als 20% des Gesamtbeitrags aus.

3.3. Beitragsberechtigte Forschung

Gesuche aus allen Bereichen der wissenschaftlichen Forschung, die von den COST-Aktionen im Anhang abgedeckt sind, sind zugelassen. Besonders willkommen sind interdisziplinäre Gesuche, in denen verschiedene Forschungsgebiete grenzüberschreitend zusammenarbeiten, innovative Gesuche in neuen oder aufkommenden Forschungsgebieten oder Gesuche mit unkonventionellen und innovativen Methoden und wissenschaftlichen Erfindungen.

¹ <http://www.snf.ch> > Förderung > Dokumente & Downloads > Rechtsgrundlagen

² Siehe Art. 10 des Beitragsreglements des SNF

³ Siehe Art. 13 des Beitragsreglements des SNF

⁴ Siehe Art. 17 des Beitragsreglements des SNF

3.4. Dauer und Beginn von Beiträgen

¹ Projekte der COST-Aktionen CA181## und CA171## können maximal 48 Monate dauern, Projekte der COST-Aktionen CA162## maximal 36 Monate.

² Frühester Beitragsbeginn ist der 1. Januar 2020. Projekte sollten innerhalb von sechs Monaten nach dem Förderungsentscheid beginnen, damit sie bestmöglich in die betroffene COST-Aktion einbezogen werden können.

3.5. Förderung

¹ Ein Projekt mit einer Dauer von vier Jahren kann mit maximal 320'000 Franken gefördert werden. Dieser Betrag ist bei kürzerer Projektdauer entsprechend reduziert. Insgesamt steht für die Ausschreibung ein Budget von 5 Millionen Franken zur Verfügung.

² Anrechenbare Kosten:

- a. Löhne, Sozialabgaben und andere Kosten im Zusammenhang mit Projektangestellten;
- b. Forschungskosten: Anrechenbar sind alle für die Durchführung des Projekts unabdinglichen Kosten, wie Verbrauchsmaterial, Kollaborationskosten (wenn nicht durch die COST-Aktion abgedeckt) und Feldspesen;
- c. Aufwendungen Dritter (Subcontracting) sowie Kosten für die Verwendung grosser Infrastrukturen, die an der Institution des oder der Gesuchstellenden nicht zur Verfügung stehen (maximal 10%).

³ Nicht anrechenbare Kosten:

- a. Der Lohn der Gesuchstellenden;
- b. Die Löhne von Projektpartnerinnen und Projektpartnern oder deren Mitarbeitenden;
- c. Overhead⁵;
- d. Material von bleibendem Wert (Geräte).

3.6. Wiedereinreichung

Der SNF tritt auf ein wiedereingereichtes Gesuch nicht ein, wenn es gegenüber der abgelehnten Version nicht wesentlich verändert wurde. Das wiedereingereichte Projekt muss zudem in einer COST-Aktion der gegenwärtigen Ausschreibung integriert sein, siehe Anhang.

4. Eingabeverfahren

¹ Gesuche müssen über *mySNF* (Programme/COST) und auf Englisch eingereicht werden, weil sie von international angesehenen Fachpersonen begutachtet werden.

² Vor-Registrierung: Um die Zusammensetzung des Evaluationspanels zu planen, werden die Gesuchstellenden gebeten, ihr COST-Projektgesuch so früh wie möglich in *mySNF* zu eröffnen. Dabei ist wichtig, dass sie angeben, an welcher COST-Aktion sich ihr Projekt beteiligt, welche Disziplinen involviert sind und welche Thematik betroffen ist (Kurzzusammenfassung). Die Vor-Registrierung muss bis zum **6. Mai 2019** vorgenommen werden. Nur die Datencontainer mit den oben erwähnten Angaben müssen bis zu diesem Zeitpunkt ausgefüllt sein. Das Gesuch muss nicht eingereicht werden und kann auch nach dem Termin der Vor-Registrierung bearbeitet werden.

⁵ COST-Projekte gehören nicht zu den Overhead-berechtigten Beiträgen des SNF, siehe <http://www.snf.ch> > Förderung > Lifetime-Management von Projekten > Overhead

³ Vorgaben zur elektronischen Gesuchseinreichung sind auf *mySNF* vorhanden. Insbesondere umfasst der Forschungsplan maximal 12 Seiten und höchstens 50'000 Zeichen (inkl. Leerschläge); alle Angaben mit Ausnahme des Literaturverzeichnisses sind inbegriffen.

⁴ Die Frist zur Einreichung der COST-Gesuche ist der **4. Juni 2019, 17:00** Schweizer Lokalzeit.

5. Evaluation

¹ Die Gesuche werden in einem einstufigen Verfahren evaluiert. Die Abteilung Interdisziplinäre und Internationale Zusammenarbeit (InterCo) der SNF-Geschäftsstelle überprüft, ob die Gesuche die formellen Kriterien erfüllen, wie zum Beispiel die Integration in eine zugelassene COST-Aktion, Anzahl der Jahre Forschungserfahrung, usw. Gesuche, welche die formellen Kriterien nicht erfüllen, werden nicht evaluiert.

² Die folgenden Kriterien werden bei der Evaluation der wissenschaftlichen Qualität und Relevanz angewandt (nach Wichtigkeit geordnet)

- a. Wissenschaftliche Bedeutsamkeit, Aktualität und Originalität;
- b. Mehrwert durch die Beteiligung an der betroffenen COST-Aktion;
- c. Eignung der Methoden und Machbarkeit;
- d. Wissenschaftliche Qualifikation der Forschenden: wissenschaftlicher Leistungsausweis und Fachkompetenz in Bezug auf das Forschungsvorhaben.

³ Bei Gesuchen der anwendungsorientierten Grundlagenforschung wird die ausserwissenschaftliche Bedeutsamkeit ("broader impact") berücksichtigt.

6. Durchführung der COST-Projekte

6.1. Zusprachen

¹ COST-Projektbeiträge werden nach den gültigen Regeln des SNF vergeben und verwaltet, insbesondere den Bestimmungen des Beitragsreglements des SNF und des dazugehörigen Ausführungsreglements.

² Der SNF kann Globalbudgets zusprechen und Verschiebungen zwischen den einzelnen Kostenkategorien während der Beitragsdauer zulassen. Er regelt die Einzelheiten in separaten Bestimmungen.

³ Es ist nicht möglich, ein Fortsetzungsgesuch eines bewilligten COST-Projekts einzureichen.

6.2. Berichterstattung

¹ Beitragsempfangende von COST-Projekten sind zur Berichterstattung gemäss den Vorgaben des SNF verpflichtet.

² Insbesondere sind spätestens 18 Monate nach Projektbeginn Output-Daten und bei Projektende ein Schlussbericht einzureichen.

6.3. Veröffentlichung der Forschungsergebnisse

¹ Beitragsempfangende sind verpflichtet, in sämtlichen wissenschaftlichen Publikationen sowie in der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere in Medienmitteilungen, auf die Förderung durch den SNF hinzuweisen.

² Beitragsempfangende verwenden dazu die Formel "gefördert durch den SNF", sofern das Projekt mit einem Beitrag des SNF gefördert wird, bzw. gefördert worden ist. Das Logo des SNF⁶ ist, wenn möglich, immer in Zusammenhang mit dem Hinweis zu verwenden. Es soll auch in allen Publikationsformen verwendet werden, z.B. bei Präsentationen, Postern, Tagungen, Informations-Broschüren, Papers und Büchern.

³ Die finanzielle Unterstützung durch den SNF und COST, bzw. die COST-Aktion, sollte erwähnt werden. Das kann durch eine schriftliche Erwähnung oder die Verwendung der Logos von SNF und COST geschehen: «Die Forschungsarbeiten, die diesen Resultaten zugrunde liegen, wurden vom Schweizerischen Nationalfonds im Rahmen des COST-Programms Nr. [xxxx], COST-Aktion "Nummer" und "Titel" gefördert».

7. Kontakte und Informationen

Für Fragen zum Einreiche- und Evaluationsverfahren kontaktieren Sie bitte den Programmkoordinator: Dr. Georges Klein, cost@snf.ch.

Hotline für technische Hilfe mit *mySNF*:

- Tel. + 41 31 308 22 88 (Englisch)
- Tel. + 41 31 308 22 99 (Französisch)
- Tel. + 41 31 308 22 00 (Deutsch)

E-Mail: mysnf.support@snf.ch

Link: www.mysnf.ch

⁶ <http://www.snf.ch/> > Der SNF > Kontakt > Logo SNF

Anhang: Zugelassene COST-Aktionen CA162##, CA171## und CA181##

Weitere Informationen zu den COST-Aktionen finden Sie hier:

<https://www.cost.eu/cost-actions/browse-actions/>

Aktion	Aktionstitel
CA16201	Unraveling new physics at the LHC through the precision frontier
CA16202	International Network to Encourage the Use of Monitoring and Forecasting Dust Products
CA16203	Stem cells of marine/aquatic invertebrates: from basic research to innovative applications
CA16204	Distant Reading for European Literary History
CA16205	European Network on Understanding Gastrointestinal Absorption-related Processes
CA16206	Empowering the next generation of social enterprise scholars
CA16207	European Network for Problematic Usage of the Internet
CA16208	Knowledge conversion for enhancing management of European riparian ecosystems and services
CA16209	Natural Flood Retention on Private Land
CA16210	Maximising Impact of research in Neuro-Developmental Disorders
CA16211	Reappraising Intellectual Debates on Civic Rights and Democracy in Europe
CA16212	Impact of Nuclear Domains On Gene Expression and Plant Traits
CA16213	New Exploratory Phase in Research on East European Cultures of Dissent
CA16214	The multi-messenger physics and astrophysics of neutron stars
CA16215	European network for the promotion of portable, affordable and simple analytical platforms
CA16216	Network on the Coordination and Harmonisation of European Occupational Cohorts
CA16217	European network of multidisciplinary research to improve the urinary stents
CA16218	Nanoscale coherent hybrid devices for superconducting quantum technologies
CA16219	Harmonization of UAS techniques for agricultural and natural ecosystems monitoring
CA16220	European Network for High Performance Integrated Microwave Photonics
CA16221	Quantum Technologies with Ultra-Cold Atoms
CA16222	Wider Impacts and Scenario Evaluation of Autonomous and Connected Transport
CA16223	Leukaemia Gene Discovery by data sharing, mining and collaboration
CA16224	European Raptor Biomonitoring Facility
CA16225	Realising the therapeutic potential of novel cardio-protective therapies
CA16226	Indoor living space improvement: Smart Habitat for the Elderly.
CA16227	Investigation and Mathematical Analysis of Avant-garde Disease Control via Mosquito Nano-Tech-Repellents
CA16228	European Network for Game Theory
CA16229	European Network for Environmental Citizenship
CA16230	Combatting anthelmintic resistance in ruminants
CA16231	European Network of Vaccine Adjuvants
CA16232	European Energy Poverty: Agenda Co-Creation and Knowledge Innovation
CA16233	Drylands facing change: interdisciplinary research on climate change, food insecurity, political instability
CA16234	European Cleft and Craniofacial Initiative for Equality in Care
CA16235	Performance and Reliability of Photovoltaic Systems: Evaluations of Large-Scale Monitoring Data
CA17101	European Network on Pseudomyxoma Peritonei
CA17102	Police Stops

CA17103	Delivery of Antisense RNA Therapeutics
CA17104	New diagnostic and therapeutic tools against multidrug resistant tumors
CA17105	A pan-European Network for Marine Renewable Energy
CA17106	Mobilising Data, Policies and Experts in Scientific Collections
CA17107	European Network to connect research and innovation efforts on advanced Smart Textiles
CA17108	Aedes Invasive Mosquitoes
CA17109	Understanding and modeling compound climate and weather events
CA17110	Standardizing output-based surveillance to control non-regulated diseases of cattle in the EU
CA17111	Data integration to maximise the power of omics for grapevine improvement
CA17112	Prospective European Drug-Induced Liver Injury Network
CA17113	Trapped Ions: Progress in classical and quantum applications
CA17114	Transdisciplinary solutions to cross sectoral disadvantage in youth
CA17115	European network for advancing Electromagnetic hyperthermic medical technologies
CA17116	International Network for Translating Research on Perinatal Derivatives into Therapeutic Approaches
CA17117	Towards an International Network for Evidence-based Research in Clinical Health Research
CA17118	Identifying Biomarkers Through Translational Research for Prevention and Stratification of Colorectal Cancer
CA17119	EU Foreign Policy Facing New Realities: Perceptions, Contestation, Communication and Relations
CA17120	Chemobionics
CA17121	Correlated Multimodal Imaging in Life Sciences
CA17122	Increasing understanding of alien species through citizen science
CA17123	Ultrafast opto-magneto-electronics for non-dissipative information technology
CA17124	Digital forensics: evidence analysis via intelligent systems and practices
CA17125	Public Value Capture of Increasing Property Values
CA17126	Towards understanding and modelling intense electronic excitation
CA17127	Building on scientific literacy in evolution towards scientifically responsible Europeans
CA17128	Establishment of a Pan-European Network on the Sustainable Valorisation of Lignin
CA17129	Catalysing transcriptomics research in cardiovascular disease
CA17130	Enhancing Psychiatric Genetic Counselling, Testing, and Training in Europe
CA17131	The Soil Science & Archaeo-Geophysics Alliance: going beyond prospection
CA17132	European network for argumentation and public policy analysis
CA17133	Implementing nature based solutions for creating a resourceful circular city
CA17134	Optical synergies for spatiotemporal sensing of scalable ecophysiological traits
CA17135	Constitution-making and deliberative democracy
CA17136	Indoor Air Pollution Network
CA17137	A network for Gravitational Waves, Geophysics and Machine Learning
CA17138	Integrated European Network on Chronic Graft Versus Host Disease (cGvHD)
CA17139	European Topology Interdisciplinary Action
CA17140	Cancer nanomedicine - from the bench to the bedside
CA18101	SOURDOugh biotechnology network towards novel, healthier and sustainable food and bloproCesseS
CA18102	The European Aquatic Animal Tracking Network
CA18103	Innovation with Glycans: new frontiers from synthesis to new biological targets

CA18104	Revealing the Milky Way with Gaia
CA18105	Risk-based meat inspection and integrated meat safety assurance
CA18106	The neural architecture of consciousness
CA18107	Climate change and bats: from science to conservation
CA18108	Quantum gravity phenomenology in the multi-messenger approach
CA18109	Accelerating Global science In Tsunami HAZard and Risk analysis
CA18110	Underground Built Heritage as catalyser for Community Valorisation
CA18111	Genome editing in plants - a technology with transformative potential
CA18112	Mechanochemistry for Sustainable Industry
CA18113	Understanding and exploiting the impacts of low pH on micro-organisms
CA18114	European Non-Territorial Autonomy Network
CA18115	Transnational Collaboration on Bullying, Migration and Integration at School Level
CA18116	Aniridia: networking to address an unmet medical, scientific, and societal challenge
CA18117	European network for Gynaecological Rare Cancer research: From Concept to Cure
CA18118	Implementation Research Network in Stroke Care Quality - IRENE
CA18119	Who Cares in Europe?
CA18120	Reliable roadmap for certification of bonded primary structures
CA18121	Cultures Of Victimology: understanding processes of victimization across Europe
CA18122	EUROPEAN CHOLANGIOCARCINOMA NETWORK
CA18123	The European Family Support Network. A bottom-up, evidence-based and multidisciplinary approach
CA18124	European Sexual Medicine Network
CA18125	Advanced Engineering and Research of aeroGels for Environment and Life Sciences
CA18126	Writing Urban Places. New Narratives of the European City
CA18127	International Nucleome Consortium
CA18128	Saving European Archaeology from the Digital Dark Age
CA18129	Islamic Legacy: Narratives East, West, South, North of the Mediterranean (1350-1750)
CA18130	European Network for Chemical Elemental Analysis by Total Reflection X-Ray Fluorescence
CA18131	Statistical and machine learning techniques in human microbiome studies
CA18132	Functional Glyconanomaterials for the Development of Diagnostics and Targeted Therapeutic Probes
CA18133	European Research Network on Signal Transduction
CA18134	Genomic Biodiversity Knowledge for Resilient Ecosystems
CA18135	Fire in the Earth System: Science & Society
CA18136	European Forum for Advanced Practices
CA18137	European Middle Class Mass Housing
CA18138	Research Innovation and Sustainable Pan-European Network in Peripartum Depression Disorder
CA18139	GENomics of MusculoSkeletal traits TranslatiOnal Network
CA18140	People in Motion: Entangled Histories of Displacement across the Mediterranean (1492-1923)